



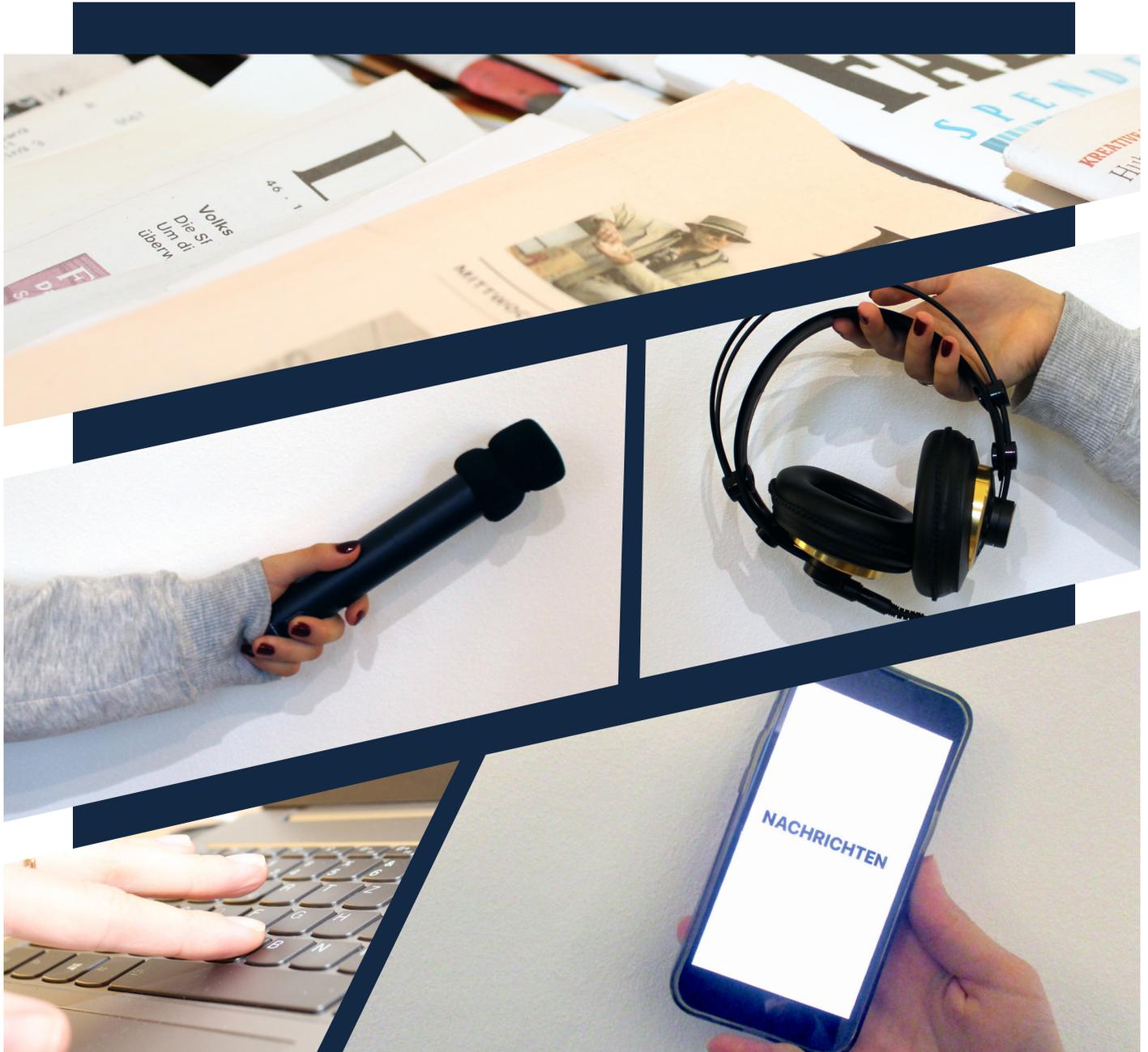
# Demokratie

# werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2054

Montag, 20. November 2023

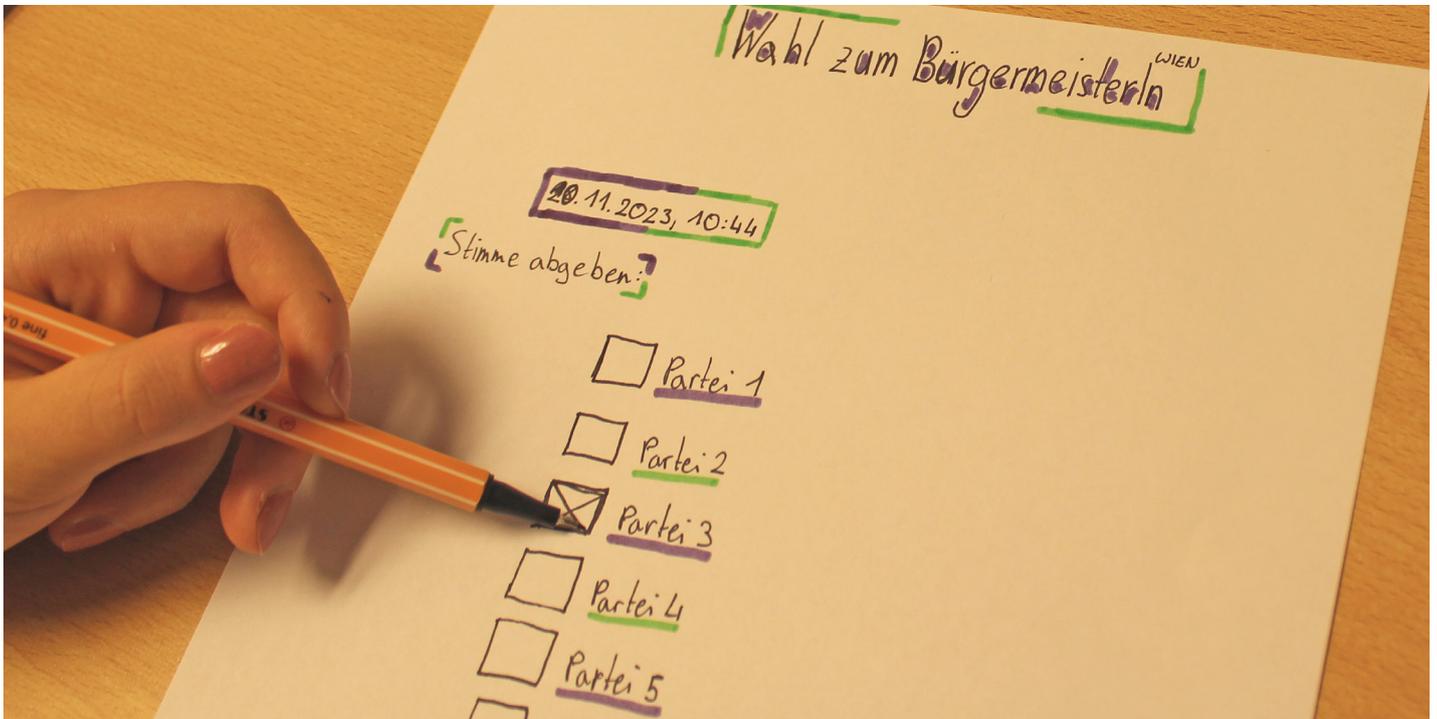


## Medien bewusst nutzen

Klar sehen, kritisch denken, Medien verstehen.

# Rolle der Medien in der Demokratie

Jade (13), Ramon (13), Neela (13), Johanna (13), Marlene (13) und Matilde (13)



## Was ist Demokratie eigentlich?

In einer Demokratie wird frei gewählt, wobei es mehrere Parteien gibt. Jeder und jede darf sich eine eigene Meinung bilden. Es gilt Meinungsfreiheit und es entscheidet die Mehrheit, welche Partei regiert. Die verschiedenen Meinungen der Menschen sollten respektiert werden. Da es eine große Personenvielfalt gibt, kann das Beschlie-

ßen von Entscheidungen und Gesetzen länger dauern.

## Wie bildet man sich eine eigene Meinung?

Vor allem durch die Beschaffung von Informationen bildet man sich eine eigene Meinung. Aber auch durch den eigenen Verstand und Interessen schafft man sich ein persönliches Bild zu einem Thema. Eine Quelle, von der man besonders viele Informationen bekommt, sind Medien, z. B. soziale Netzwerke, Zeitungen, Radio etc. Dennoch gibt es auch andere Möglichkeiten, sich Informationen zu beschaffen, wie z. B. die Schule und von Leuten aus dem persönlichen Umfeld. Es ist wichtig, sich über den eigenen Medienkonsum Gedanken zu machen.





### Interview mit Roland Fibich:

Roland Fibich wusste bereits mit 16 Jahren, dass er später Journalist werden möchte. Nun arbeitet er schon seit 20 Jahren in dem Fachgebiet „Reisereportage“. Es kann laut Roland Fibich eine Herausforderung sein, bei bestimmten Themen, besonders bei der Politik, sachlich zu bleiben und die eigene Meinung nicht preiszugeben. In seinem Fachbereich ist es von Vorteil, mehrere Sprachen zu beherrschen, da für die Arbeit oft in andere Länder gereist wird. Er selbst spricht allerdings neben Deutsch nur

Englisch. In unserem Interview hat sich zudem herausgestellt, dass Herr Fibich nur Reportagen über Länder schreibt, die er selbst bereist hat, was meistens nicht länger als eine Woche dauert. Um seine Informationen zu überprüfen, was für ihn sehr wichtig ist, redet er mit vielen verschiedenen Betroffenen vor Ort. Seiner Ansicht nach ist der Job manchmal anstrengend. Vor allem die vielen Flüge und das Bereisen fremder Länder braucht viel Energie. Trotzdem sagt Roland Fibich, dass er sehr zufrieden mit seinem Beruf ist.



# Ist die Meinung frei?

Sina (14), Elina (13), Matilda (13), Elif (13), Sara (14), Amelie (13) und Vukasin (13)

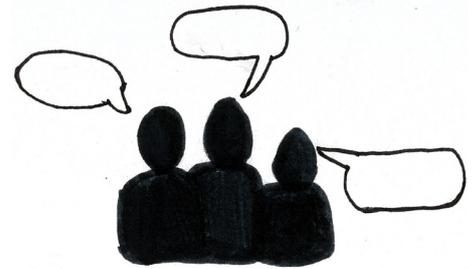
In einer Demokratie ist Meinungsfreiheit ein Grundprinzip. Aber was ist Meinungsfreiheit eigentlich und hat sie Grenzen?

## Was bedeutet Meinungsfreiheit?

Meinungsfreiheit bedeutet für uns, dass wir unsere Gedanken zu einem bestimmten Thema ohne Bedenken äußern dürfen. Es ist wichtig, die eigene Meinung anzubringen, da sie dadurch zum Beispiel in Gesetzen vertreten werden kann. Medien helfen uns ebenfalls, eine eigene Meinung zu bilden, da sie viele Informationen verbreiten. Mit verschiedenen Meinungen sollte man jedoch respektvoll umgehen, da die Gedanken von jeder Person unterschiedlich sind. Man sollte andere Meinungen hinnehmen, jedoch aber aufpassen und sich nicht fälschlicherweise beeinflussen lassen, da die Meinungen, besonders wenn sie im Internet geteilt werden, auch Falschinformationen ent-

halten können.

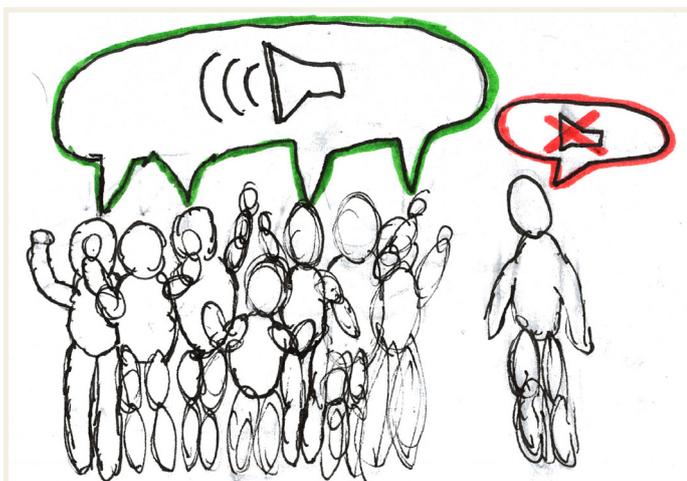
Natürlich muss einem bewusst sein, dass manche Mei-



nungen grenzüberschreitend sind und daher diskutieren.

nicht erlaubt sind.

In einer Demokratie ist Meinungsfreiheit besonders wichtig, da es nur gerechte Gesetze geben kann, wenn die Meinungen der Mehrheit bekannt sind und berücksichtigt werden. Gäbe es nur eine Meinung, die gehört wird, würde es einer Diktatur ähneln. Es ist auch wichtig zu wissen, dass es durch das Vorhandensein unterschiedlicher Meinungen, unterschiedliche Parteien geben kann, die verschiedene Interessen vertreten. Meinungsfreiheit bedeutet jedoch nicht, dass es keine Grenzen



In einer Demokratie sollen alle ihre Meinung teilen dürfen, auch wenn ihre Meinung nicht dieselbe wie die der Mehrheit ist.

## Meinung

Eine Meinung sind die Gedanken einer Person zu einem bestimmten Thema. Sie beinhalten Bewertungen von Sachverhalten und beschreiben, wie man zu etwas steht. Menschen sind unterschiedlich und daher gibt es viele unterschiedliche Meinungen.

gibt. Sie hört dort auf, wo sie jemanden anderen einschränkt. Dies ist der Grund, weswegen Beleidigungen, Diskriminierungen und Übergriffe in einer Meinung nichts verloren haben.

### **Interview mit einem Medienexperten**

Zum Thema Meinungsfreiheit haben wir Roland Fibich befragt. Er ist Journalist und schreibt beim Magazin „auto touring“. Dank seiner jahrelangen Erfahrung konnte er unsere Fragen ohne Probleme beantworten. Er hat uns erklärt, dass er seine Meinung als Journalist zu einem Thema nur getrennt vom Artikel in einem Kommentar vertreten darf. Es passiert leider häufig, dass bei Berichten in den Medien, Kommentare statt in einem Kommentar, in einem Artikel landen und dort eingebettet werden. Das sollte so nicht passieren. Roland Fibich hat uns auch erklärt, dass Grenzen in der Meinungsfreiheit sehr wichtig sind. Berichte über z. B. Anklagen gegen Personen sollten aber berücksichtigen, dass man Personen nur dann für schuldig erklären darf, wenn sie z. B. schon rechtskräftig verurteilt worden

sind davor gilt die Unschuldsvermutung. Eine weitere Frage war, weshalb die Meinungsfreiheit in der Demokratie wichtig ist. Dazu wurde uns berichtet, dass die Demokratie von der Meinungsfreiheit lebt und dass es wichtig ist, Themen auch zu kritisieren. Es ist bedeutend, dass jede:r das Recht hat, zu den verschiedenen Themen eine andere Meinung abzugeben, da man nur so Gesetze machen kann, die zumindest die Mehrheit gut findet. Zum Schluss hat uns Roland Fibich noch berichtet, wie eine Demokratie die Vielfalt von Meinungen fördern kann. Seine Antwort auf diese Frage lautet, dass dies durch Bildung und das Zusammenkommen junger Leute geschehen kann.

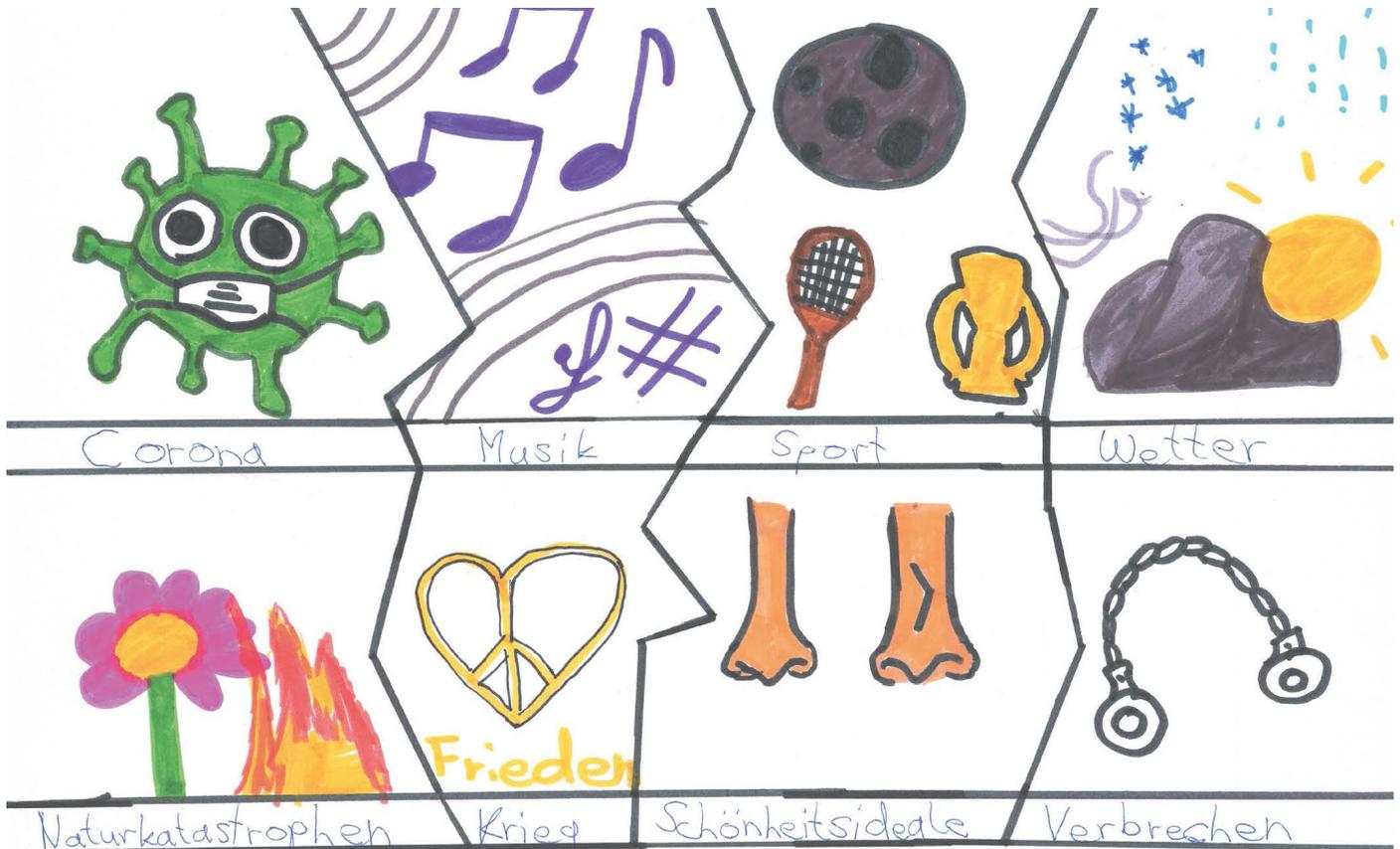
### **Unser Kommentar:**

Wir finden, dass Meinungsfreiheit wichtig ist. Sie gilt aber nicht, wenn sie ein Gesetz oder andere Personen verletzt. Außerdem ist es bedeutend zu wissen, dass alle Menschen in Österreich das Recht auf Meinungsfreiheit haben, denn wir leben in einer Demokratie.



# Wer macht die Auswahl in Medien?

Anouk (14), Hana (13), Elina (13), Mia (13), Sophie (13), Tia (13) und Gregor (14)



**Wir alle konsumieren Medien, aber wie wird entschieden, worüber berichtet wird? Das erfahrt ihr in diesem Artikel!**

Politik, Sport, Kriege und vieles mehr sind aktuelle Themen, über welche man sich in verschiedenen Medien informieren kann. Tagtäglich passiert so viel auf der Welt, worüber in Nachrichten berichtet werden kann. Aufgrund dieser Fülle kann man nicht alle Geschehnisse in einem Medium zusammenfassen. Aus diesem Grund findet eine Themenauswahl statt. Diese erfolgt u. a. danach, welche jeweilige Zielgruppe ein Medium ansprechen möchte. Medien wollen möglichst viele Menschen dazu bringen, ihre Nachrichten zu konsumieren. Nicht alle Leute

interessieren sich für dieselben Themengebiete und Medien wählen deshalb gezielt Inhalte aus, von denen sie glauben, dass sie das Interesse ihrer Leser:innen wecken. Immer wieder gibt es



**Medien berichten über ganz unterschiedliche Themen. Auch die Art und Weise wie sie über ein Thema berichten, unterscheidet sich.**

aber auch Themen, die nicht alle Menschen interessieren, aber die dennoch wichtig sind, weshalb über diese trotzdem berichtet wird. In diese Kategorie fallen beispielsweise Themen, die einen direkt betreffen wie z. B. Naturkatastrophen in der unmittelbaren Umgebung, Inflation, ... Medien unterscheiden sich auch darin, wie sie über unterschiedliche Themen berichten. Manche Medien spezialisieren sich zum Beispiel auf ein bestimmtes Thema (wie Magazine zu einem bestimmten Thema), andere, wie z. B. Tageszeitungen, berichten über ganz viele Themen. Die Ausrichtung eines Mediums bestimmt die Auswahl der Themen mit. Wie gehen Medien aber bei der Auswahl ihrer Inhalte vor? Zu diesem Thema haben wir ein Interview mit dem Journalisten Roland Fibich geführt. Als Erstes haben wir ihm die Frage gestellt, welche Themen er in seinem Beruf behandelt. Wir haben erfahren, dass er bei dem Magazin „auto touring“ arbeitet. Für dieses



monatlich erscheinende Magazin verfasst er Reisereportagen und Berichte über Autotourungen. Als Nächstes haben wir mit ihm darüber gesprochen, wie Themen in den Medien ausgewählt werden. Er hat gesagt, zu Beginn überlegt er selber, welche Inhalte spannend sein könnten. Diese diskutiert er dann im Team mit seinem Chefredakteur während der Redaktionssitzung. Bei dieser wird dann entschieden, welche Themen in der nächsten Ausgabe behandelt werden. Im Gespräch haben wir auch erfahren, dass sich die meisten Medien mit ihren Inhalten eher an Erwachsene richten und diese als ihre Zielgruppe sehen. Wir haben sehr viele weitere Informationen über seinen Beruf erhalten. Es war ein sehr informatives und interessantes Interview.

Zum Schluss wollen wir festhalten, dass wir es gut finden, dass Medien eine Auswahl machen. So können wir uns schnell über die wichtigsten Themen informieren. Da unterschiedliche Medien über ähnliche Themen berichten, können so auch verschiedene Perspektiven angesprochen werden. Bei der Auswahl der Inhalte finden wir es wichtig, dass Medien frei arbeiten können und so die Themen ansprechen, die wichtig sind.



# Rund um Medien

Maria (13), Luis (13), Leo (14), Klara (13), Emma (13), Ameli (13) und Elinor (13)

## Worauf sollten wir achten, wenn wir Medien konsumieren? Wie beeinflussen uns Medien im Alltag?

In diesem Artikel geht es um Medien und wie sie im Alltag integriert werden. Dazu haben wir uns Gedanken gemacht. Wir haben auch einen Experten zu uns geholt, der uns das Thema ein bisschen erläutert. Außerdem haben wir eine Umfrage dazu gemacht und Personen auf der Straße interviewt.

Medien sind wichtig für viele Bereiche, z. B. Demokratie, Neuigkeiten und Informationen. Medien bringen Informationen aber auch z. B. Fake News und Deepfakes. Das sind, grob gesagt, falsche oder gefälschte Informationen, zum Beispiel über Kriege und ähnliches. Man kann sich mit Überprüfung und dem Einsatz mehrerer Quellen vor falschen Informationen schützen. Im Alltag beeinflussen uns die Medien stark, da man jederzeit mit Informationen konfrontiert ist und die eigene Meinung beeinflusst wird. Online werden Meinungen erzählt, von denen wir auch glauben sollen, dass sie richtig sind. Aber wir haben nicht immer einen Nachweis, ob das so stimmt. Deswegen: Bei anderen Quellen vergleichen und schauen ob das zusammenpasst.

Der Medienexperte Roland Fibich hat auf unsere Fragen geantwortet. Er meinte, die Demokratie sei mit Medien stark verbunden, da man

### Worauf achten wir, wenn wir Informationen aus Medien konsumieren?

- ◆ In mehreren Medien recherchieren und überprüfen, ob die Informationen übereinstimmen, also vergleichen.
- ◆ Richtig informieren und nicht alles aus unzuverlässigen Quellen glauben, das heißt, vertrauenswürdige Quellen verwenden.
- ◆ So erkennen wir vertrauenswürdige Quellen: Zum Beispiel redaktionelle Medien. Medien mit Redaktionen sollten Informationen genau überprüfen. Redaktionen gibt es in Zeitungen, Fernsehen, Radio und sie betreiben auch Social Media Accounts. Außerdem informieren wir uns oft über Verwandte und Eltern, indem wir miteinander reden und Informationen teilen.

Kritik an Mächtigen ausüben kann und man die Kontrolle der Demokratie übernimmt. Es sei wichtig, sich im Internet zu schützen, dafür kann man ein privates Konto haben, und außerdem verschiedene Seiten kritisch beleuchten. Er meinte, dass wir stark von Medien beeinflusst sind und daher mehrere Quellen verwenden sollten und Informationen nicht nur aus einer Sicht betrachten dürfen.

Wir haben Leute vor dem Parlaments und am Ring interviewt, mit den Fragen: „Worauf sollte man beim Konsum von Medien achten?“ (Frage 1) und: „Wie beeinflussen uns Medien heutzutage?“ (Frage 2).

**Wir haben folgende Antworten erhalten:**

**Frage 1:**

**15-30 Jahre:** Bei dem Konsum von Medien ist Vorsicht geboten. Man sollte seine Daten privat halten und möglichst nicht öffentlich.

**30-50 Jahre:** Auf Jugendschutz sollte strikter geachtet werden. Vor dem Posten von Videos und Fotos muss darauf geschaut werden, welche persönlichen Informationen bzw. Daten preisgegeben werden. Es ist ziemlich herausfordernd, sich in den Medien zu bewegen, außerdem sollte man sich auf mehreren Seiten informieren und die herausgelesenen Informationen anschließend vergleichen.

**50-70 Jahre:** Ebenfalls muss darauf geachtet werden, nicht zu viel von sich preiszugeben. Außerdem sollte ausschließlich altersgerechter Content produziert werden.

**Frage 2:**

**15-30 Jahre:** Durch Produktplatzierungen und falschen Versprechen werden die Konsument:innen stark beeinflusst.

**30-50 Jahre:** Durch tägliche Vlogs von Influencern wird oft ein unechter Lebensstil gezeigt.

**50-70 Jahre:** Da Medien quasi als „vierte Gewalt“ in einem Staat bezeichnet werden, ist der Einfluss sehr groß und wichtig für die Bevölkerung.



Wir haben Leute vor dem Parlament und am Ring interviewt.

**Noch mehr aus dem Interview mit dem Journalisten Roland Fibich:**

Wir haben ihn gefragt, was er an seinem Beruf mag. Er meinte, er war schon immer jemand, der sich für die Wahrheit interessiert hat. In dem Beruf gibt es viel Abwechslung und man ist immer bestens informiert. Aufgrund seines Jobs habe er über 80 Länder bereist wie z. B. Indien. Besonders gut habe ihm die Antarktische Halbinsel gefallen, da die Natur praktisch unberührt ist, erzählte der Journalist ebenfalls.





# Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.

**Werkstatt Medien**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



**Parlament  
Österreich**

4C, BG Amerlingstraße 6, 1060 Wien